

Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung

**69 Newsletter an die Schulleitungen der Volksschule – eine Übersicht**

Office de l'enseignement préscolaire et obligatoire, du conseil et de l'orientation

**69 Lettre d'information pour les directions d'école: une vue d'ensemble**

Mittelschul- und Berufsbildungsamt

**69 Aufnahmeverfahren Mittelschulen (Gymnasien, FMS, BMS, HMS, IMS)**

Gymnasien, Fachmittelschulen

**76 Informationsveranstaltungen**

Gymnases et écoles de culture générale

**76 Séances d'information**

Schlossbergschule Spiez

**78 Lehre als Bekleidungsgestalter/in, Fachrichtung Damenbekleidung**

Berufsmaturitätsschule GIB Bern

**78 Informationsveranstaltung zur Berufsmaturität 1 und 2 und zu den Vorkursen für die BMS**

Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung

**Newsletter an die Schulleitungen der Volksschule – eine Übersicht**

**Themen der Ausgabe vom 1. Juli 2013**

- Bürokratievorwürfe: Stellungnahme Erziehungsdirektor
- Lehrplan 21: Konsultation beginnt im Juli 2013
- BMV-Änderungen per 1.8.2013 bzw. 1.10.2013
- Verordnung über den Schulärztlichen Dienst
- «Der Kindergarten – Informationen für Eltern»
- Tagesschulen: Reporting Schuljahr 2011/12
- Zivildienstleistende für Tagesschulen

Office de l'enseignement préscolaire et obligatoire, du conseil et de l'orientation

**Lettre d'information pour les directions d'école: une vue d'ensemble**

**Sujets de l'édition du 1<sup>er</sup> juillet 2013**

- TROP de bureaucratie – prise de position du Directeur
- PER: Dispositions générales et compléments cantonaux
- Bilan des apprentissages à l'école enfantine
- Modifications OMPP dès le 1.8.2013 resp. 1.10.2013

- Ordonnance concernant le service médical scolaire
- Nouvelle structure de COMEO dès le 1.8.2013
- Une bande dessinée: Des sportifs très «adroits»
- École à la ferme
- Rapport sur les écoles à journée continue
- Des civilistes dans les écoles à journée continue

Mittelschul- und Berufsbildungsamt

**Aufnahmeverfahren Mittelschulen (Gymnasien, FMS, BMS, HMS, IMS)**

**Aufnahme in den gymnasialen Unterricht im 9. Schuljahr und Übertritte in Gymnasien**

*Grundlage:* Mittelschuldirektionsverordnung vom 27. Mai 2008 (MiSDV)

([http://www.sta.be.ch/belex/d/4/433\\_121\\_1.html](http://www.sta.be.ch/belex/d/4/433_121_1.html))

*Anmeldeformulare:* Bitte verwenden Sie die aktuellen Anmeldeformulare auf der Internetseite der Erziehungsdirektion unter [www.erz.be.ch/mittelschulen/anmeldeformulare](http://www.erz.be.ch/mittelschulen/anmeldeformulare).

Die Anmeldeformulare für den französischsprachigen Kantonsteil finden Sie auf der Internetseite des Gymnase français de Bienne unter [www.gfbienne.ch](http://www.gfbienne.ch).

**1. Aufnahme in den gymnasialen Unterricht im 9. Schuljahr**

**1.1 Aufnahmeverfahren aus dem 8. und 9. Schuljahr öffentlicher Schulen**

*Anmeldung zur Beurteilung:* Schülerinnen und Schüler des 8. Schuljahres aus öffentlichen Volksschulen, die den gymnasialen Unterricht im 9. Schuljahr (GU9) besuchen möchten, sowie Schülerinnen und Schüler des 9. Schuljahres aus öffentlichen Volksschulen, die das 9. Schuljahr im gymnasialen Unterricht wiederholen möchten, melden sich bis 1. November 2013 bei ihrer Schulleitung an. Sie verwenden dazu

- Formular 0 «Personalien zur Mittelschulanmeldung» und
- Formular A «Anmeldung zum Besuch des gymnasialen Unterrichts im 9. Schuljahr».

*Beschluss über die Aufnahme:* Die Lehrerschaft beurteilt die angemeldeten Schülerinnen und Schüler bis Ende Januar in den Bereichen Deutsch, Französisch, Mathematik und Natur-Mensch-Mitwelt (NMM). Einerseits wird die Sachkompetenz in diesen Fächern beurteilt, andererseits das Arbeits- und Lernverhalten – beides nicht primär als Rückblick auf erbrachte Leistungen, sondern im Sinne einer Prognose im Hinblick auf den gymnasialen Unterricht im 9. Schuljahr.

Es wird in der Beurteilung der Sachkompetenz angemessen berücksichtigt, wenn Schülerinnen und Schüler einen Teil der Volksschule in einer anderen Sprache als der Unterrichtssprache absolviert bzw.



weniger als drei Jahre Unterricht in der zweiten Landessprache besucht haben. In solchen Fällen ist dies durch die Klassenlehrkraft auf dem Formular C «Ergänzungen zum Antrag der Klassenlehrkraft» zu vermerken.

Die Klassenlehrkraft beantragt im Falle einer günstigen Beurteilung der Schulleitung am Ende der Beurteilungsperiode den Übertritt in den gymnasialen Unterricht im 9. Schuljahr.

Weitere Angaben zum Empfehlungsverfahren finden sich im Anhang 2 MiSDV.

**Anmeldung zur Prüfung:** Schülerinnen und Schüler des 8. und 9. Schuljahres aus öffentlichen Volksschulen, deren Beurteilung nicht zu einem Antrag auf prüfungsfreien Übertritt geführt hat, können zu einer Aufnahmeprüfung angemeldet werden. In diesem Fall übermittelt die Volksschule die Akten an die zuständige Prüfungsschule (Zuständigkeit und Adressen auf der Rückseite von Formular A). Sie verwenden dazu

- Formular 0 «Personalien zur Mittelschulanmeldung»,
- Formular A «Anmeldung zum Besuch des gymnasialen Unterrichts im 9. Schuljahr»,
- Formular B «Laufbahnentscheid, Übertritt in den gymnasialen Unterricht im 9. Schuljahr» und
- gegebenenfalls auch Formular C «Ergänzungen zum Antrag der Klassenlehrkraft» der «Gemeinsamen Grundlagenformulare für GU9, FMS, HMS und BMS1».

### 1.2 Aufnahme aus Privatschulen oder 10. Schuljahren

Alle Schülerinnen und Schüler aus Privatschulen oder 10. Schuljahren, die in ein öffentliches Gymnasium übertreten möchten und das 17. Altersjahr nicht vor dem 1. Mai 2013 vollendet haben, melden sich bis zum 15. Februar 2014 zur Aufnahmeprüfung an. Sie verwenden dazu

- Formular 0 «Personalien zur Mittelschulanmeldung»,
- Formular A «Anmeldung zum Besuch des gymnasialen Unterrichts im 9. Schuljahr» und
- Formular BP «Prüfungsanmeldung für den gymnasialen Unterricht im 9. Schuljahr für Schülerinnen und Schüler aus Privatschulen und nachobligatorischen Schuljahren».

### 1.3 Aufnahmeprüfung

Für die Aufnahmeprüfung gibt es zwei verschiedene Prüfungsserien: Schülerinnen und Schüler, welche das 8. Schuljahr besuchen, absolvieren die Prüfung für Schülerinnen und Schüler aus dem 8. Schuljahr der öffentlichen Schule. Schülerinnen und Schüler, welche ein 9. Schuljahr oder ein nachobligatorisches Schuljahr besuchen, absolvieren die Prüfung für Schülerinnen und Schüler aus dem 9. Schuljahr der öffentlichen Schule. Die Prüfung berücksichtigt so die unterschiedliche Vorbildung der Schülerinnen und Schüler aus dem 8. bzw. 9. Schuljahr.

Die Prüfungsaufgaben werden von kantonalen Prüfungsgruppen erarbeitet und sind im ganzen Kanton dieselben. Auch findet die Prüfung überall zum gleichen Zeitpunkt statt. Geprüft werden die Bereiche Deutsch, Französisch und Mathematik. Die Mathematikprüfung ist zweigeteilt und ergibt zwei Noten. In einer Prüfung werden Kenntnisse und Fertigkeiten geprüft, in der anderen die Mathematisierungsfähigkeit und das Problemlöseverhalten.

Kandidatinnen und Kandidaten mit geringen Deutschkenntnissen (Unterricht in der Erstsprache seit dem 6. Schuljahr oder später) können wählen, ob sie nur in «Texte schreiben» geprüft werden sollen, wobei die Beurteilung die Dauer des Unterrichts in der Erstsprache berücksichtigt. Kandidatinnen und Kandidaten mit geringen Französischkenntnissen (Unterricht in der zweiten Landessprache seit dem 6. Schuljahr oder später) können wählen, ob sie in Französisch oder in Englisch geprüft werden sollen. In solchen Fällen ist dies der Schulleitung der Prüfungsschule auf dem Formular C «Ergänzungen zum Antrag der Klassenlehrkraft» mitzuteilen.

Weitere Angaben finden sich im Anhang 3 MiSDV. Die Prüfungspensen sind im EDUCATION/Amtlichen Schulblatt 2.13 publiziert ([www.erz.be.ch/e-ducation](http://www.erz.be.ch/e-ducation) > Archiv 2013 > Ausgabe 2.13).

### 1.4 Prüfungsorganisation für die öffentlichen Gymnasien

*Aufgaben- und Terminkoordination:*

Dr. Thomas Multerer, Rektor Gymnasium Oberaargau

#### *Prüfungsleitende Schulen*

Gewünschter Schulort	Zuständiges Gymnasium
Bern-Hofwil-Köniz	Gymnasium Neufeld, Rolf Maurer, Rektor
Biel-Seeland	Seeland Gymnasium Biel, Leonhard Cadetg, Rektor
Burgdorf	Gymnasium Burgdorf, Christian Joos, Rektor
Langenthal	Gymnasium Oberaargau, Dr. Thomas Multerer, Rektor
Thun-Interlaken	Gymnasium Thun-Schadau, Hans Ulrich Ruchti, Rektor

#### *Prüfungsdaten*

Gymnasium	schriftliche Prüfung	DIN	mündliche Prüfung	DIN
Öffentliche Gymnasien	Mo/Di, 3./4. März 2014	10	keine	
Freies Gymnasium Bern	Mo/Di, 17./18. März 2014	12	Mo/Di, 31. März/ 1. April 2014	14
Gymnasium NMS, Bern	Mo/Di, 3./4. März 2014	10	Mo/Di, 3./4. März 2014	10
Gymnasium Muristalden	Fr, 14. März 2014	11	Di/Mi/Do, 18./19./ 20. März 2014	12

1.5 Anmeldung für den Übertritt in den gymnasialen Unterricht im 9. Schuljahr

Falls die Aufenthaltsgemeinde den gymnasialen Unterricht im 9. Schuljahr (GU9) nicht selbst an ihrer Sekundarschule anbietet, werden die Schülerinnen und Schüler, welche prüfungsfrei in den gymnasialen Unterricht im 9. Schuljahr aufgenommen worden sind, von ihrer Schulleitung bis 15. Februar 2014 beim entsprechenden Gymnasium (Adressen siehe Rückseite des Formulars A) angemeldet. Sie verwenden dazu

- Formular 0 «Personalien zur Mittelschulanmeldung»,
- Formular A «Anmeldung zum Besuch des gymnasialen Unterrichts im 9. Schuljahr»,
- Formular B «Laufbahnentscheid, Übertritt in den gymnasialen Unterricht im 9. Schuljahr» und
- gegebenenfalls auch Formular C «Ergänzungen zum Antrag der Klassenlehrkraft».

Schülerinnen und Schüler, welche die Aufnahmeprüfung bestanden haben und deren Wohnsitzgemeinde den gymnasialen Unterricht nicht selber anbietet, gelten als angemeldet.

**2. Übertritte aus dem GU9 in die Tertia (10. Schuljahr) der kantonalen Gymnasien**

Die Schülerinnen und Schüler, die den gymnasialen Unterricht im 9. Schuljahr (GU9) erfolgreich absolviert haben, treten in die Tertia eines Gymnasiums über. Sie sind von ihren Schulleitungen bis 15. Februar 2014 entsprechend dem gewünschten Schulort beim zuständigen Gymnasium (Adresse siehe Rückseite des Formulars T) anzumelden. Sie verwenden dazu

- Formular 0 «Personalien zur Mittelschulanmeldung»,
- Formular T «Anmeldung für den prüfungsfreien Übertritt in das 10. Schuljahr (Tertia) eines Gymnasiums aus einer Sekundarklasse des 9. Schuljahres mit gymnasialem Unterricht».

**3. Prüfungsfreie Übertritte in die Sekunden (11. Schuljahr) der kantonalen Gymnasien**

Schülerinnen und Schüler, welche gemäss Art. 32 MiSDV prüfungsfrei in die Sekunda eines Gymnasiums übertreten können, melden sich bis 15. Februar 2014 direkt beim entsprechenden Gymnasium an. Sie verwenden dazu

- Formular 0 «Personalien zur Mittelschulanmeldung»,
- Formular S «Anmeldung für den prüfungsfreien Übertritt in das 11. Schuljahr (Sekunda) eines Gymnasiums».

**4. Ausserordentliche Übertritte mit Prüfung in die Tertia und Sekunda (10. und 11. Schuljahr) der kantonalen Gymnasien**

Schülerinnen und Schüler, welche nicht prüfungsfrei in die Tertia oder Sekunda übertreten können und das 18. Altersjahr nicht vor dem 1. Mai 2014 vollendet ha-

ben, melden sich bis 15. Februar 2014 an der zuständigen Schule (Adresse auf der Rückseite des entsprechenden Formulars) zur Aufnahmeprüfung an. Sie verwenden dazu

- Formular 0 «Personalien zur Mittelschulanmeldung»,
- Formular TP «Prüfungsanmeldung für das 10. Schuljahr (Tertia) an einem Gymnasium» bzw.
- Formular SP «Prüfungsanmeldung für das 11. Schuljahr (Sekunda) an einem Gymnasium»

4.1 Aufnahmeprüfungen Tertia

*Prüfungsleitende Schulen*

Gewünschter Schulort	Zuständiges Gymnasium
Bern-Hofwil-Köniz	Gymnasium Köniz-Lerbermatt, Hanspeter Rohr, Rektor
Biel-Seeland	Seeland Gymnasium Biel, Leonhard Cadetg, Rektor
Burgdorf-Langenthal	Gymnasium Burgdorf, Christian Joos, Rektor
Thun-Interlaken	Gymnasium Interlaken, Christoph Ammann, Rektor

Im französischsprachigen Teil des Kantons Bern übernimmt das Gymnase français de Bienne die Aufgaben- und Terminkoordination. Geprüft werden die Erstsprache, zweite Landessprache und Mathematik schriftlich und je nach Prüfungsergebnis zusätzlich auch mündlich.

Weitere Angaben finden sich im Anhang 4a MiSDV. Die Prüfungspensen sind im EDUCATION/Amtlichen Schulblatt 2.13 publiziert ([www.erez.be.ch/education](http://www.erez.be.ch/education) > Archiv 2013 > Ausgabe 2.13).

*Prüfungsdaten*

Gymnasium	schriftliche Prüfung	DIN	mündliche Prüfung	DIN
Öffentliche Gymnasien	Mo/Di, 24./25. Februar 2014	9	Mi/Do, 12./13. März 2014	11
Gymnase français de Bienne	Mi/Do, 26./27. Februar 2014	9	Mi, 12. März 2014	11
Freies Gymnasium Bern	Mo/Di, 17./18. März 2014	12	Mo/Di, 31. März/1. April 2014	14
Gymnasium NMS, Bern	Mo/Di, 24./25. Februar 2014	9	Mi, 12. März 2014	11
Gymnasium Muristalden	Fr, 14. März 2014	11	Di/Mi/Do, 18./19./20. März 2014	12

4.2 Aufnahmeprüfungen Sekunda

Die Aufnahmeprüfungen Sekunda werden 2014 zentral vom Gymnasium Hofwil und vom Gymnase français de Bienne (für den französischsprachigen Teil des Kantons) organisiert. Die Anmeldungen werden direkt an das Gymnasium Hofwil bzw. das Gymnase français de Bienne gesandt.

Geprüft werden die Erstsprache und Mathematik schriftlich, je 120 Minuten, die zweite Landessprache und das Schwerpunktfach mündlich, je 20 Minuten.

Weitere Angaben finden sich im Anhang 5 MiSDV. Die Prüfungspensen sind im EDUCATION/Amtlichen Schulblatt 2.13 publiziert ([www.erez.be.ch/e-education](http://www.erez.be.ch/e-education) > Archiv 2013 > Ausgabe 2.13).

*Prüfungsdaten*

Gymnasium	schriftliche Prüfung	DIN	mündliche Prüfung	DIN
Öffentliche Gymnasien	Mo/Di, 24./25. Februar 2014	9	Mi/Do, 12./13. März 2014	11
Gymnase français de Bienne	Mi/Do, 26./27. Februar 2014	9	Mi, 12. März 2014	11
Freies Gymnasium Bern	Mo/Di, 17./18. März 2014	12	Mo/Di, 31. März/1. April 2014	14

**Übertritt in die Fachmittelschulen (FMS) – deutschsprachiger Kantonsteil**

*Grundlage:* Mittelschuldirektionsverordnung (MiSDV) vom 27. Mai 2008 ([http://www.sta.be.ch/belex/d/4/433\\_121\\_1.html](http://www.sta.be.ch/belex/d/4/433_121_1.html))

*Anmeldeformulare:* Bitte verwenden Sie die aktuellen Anmeldeformulare auf der Internetseite der Erziehungsdirektion unter [www.erez.be.ch/mittelschulen/anmeldeformulare](http://www.erez.be.ch/mittelschulen/anmeldeformulare).

*Anmeldung zur Beurteilung:* Schülerinnen und Schüler des 9. Schuljahres aus öffentlichen Schulen, die in eine FMS übertreten möchten, melden sich bis zum 1. Dezember 2013 bei ihrer Schulleitung (evtl. Klassenlehrkraft) an. Sie verwenden dazu

- Formular 0 «Personalien zur Mittelschulanmeldung» und
- Formular A «Anmeldung zum Besuch einer Fachmittelschule (FMS)».

Schülerinnen und Schüler im 9. Schuljahr an privaten Schulen können ebenfalls mit diesen Formularen empfohlen werden, wenn sie diese Schule zum Zeitpunkt der Empfehlung seit mindestens drei Semestern besucht haben. Andernfalls können sie sich für die Aufnahmeprüfung anmelden.

*Beschluss über die Aufnahme:* Die Lehrerschaft beurteilt die angemeldeten Schülerinnen und Schüler bis Ende Januar 2014 (Ende 1. Semester des 9. Schuljahres) in Deutsch, Französisch, Mathematik, NMM und Berufsfeldeignung. In den Fächern Deutsch und Mathematik werden die Sachkompetenz und das Arbeits- und Lernverhalten, in den Fächern Französisch und NMM wird nur die Sachkompetenz beurteilt. Die Beurteilungen erfolgen nicht primär als Rückblick auf erbrachte Leistungen, sondern im Sinne einer Prognose im Hinblick auf den Unterricht an Fachmittelschulen. Die Berufsfeldeignung wird im Hinblick auf die Teamfähigkeit und die Selbstkompetenz einerseits sowie auf die Auseinandersetzung mit dem entspre-

chenden Berufsfeld andererseits beurteilt. Der Berufsfeldeignung kommt eine besondere Bedeutung zu: Eine Empfehlung sollte nur ausgesprochen werden, wenn die Eignung für Berufe in den Bereichen Gesundheit und Soziales gegeben ist.

Für Schülerinnen und Schüler, welche einen Teil der Volksschule in einer anderen Sprache als der Unterrichtssprache absolviert, bzw. weniger als drei Jahre Unterricht in der zweiten Landessprache besucht haben, ist dies bei der Beurteilung der Sachkompetenz in der Erstsprache bzw. der zweiten Landessprache angemessen zu berücksichtigen. In solchen Fällen ist dies durch die Klassenlehrkraft auf dem Formular C «Ergänzungen zum Antrag der Klassenlehrkraft» zu vermerken.

Für die Qualifikation zum Besuch einer FMS muss in sechs der acht Teilbereiche ein «empfohlen» stehen. Die abgebende Schule meldet die Empfohlenen der Fachmittelschule ihrer Region bis zum 15. Februar 2014. Sie verwendet dazu

- Formular 0 «Personalien zur Mittelschulanmeldung»,
- Formular A «Anmeldung zum Besuch einer Fachmittelschule (FMS)» und
- Formular B «Laufbahnentscheid, Übertritt in eine Fachmittelschule (FMS)»,
- gegebenenfalls auch Formular C «Ergänzungen zum Antrag der Klassenlehrkraft».

Weitere Angaben zum Empfehlungsverfahren finden sich im Anhang 2 MiSDV «Einzelheiten zum Empfehlungsverfahren für den Besuch des gymnasialen Unterrichts im 9. Schuljahr» (gilt gemäss Art. 17 MiSDV analog für die FMS).

*Aufgebot zur Aufnahmeprüfung:* Wenn die Anzahl der unbedingt Empfohlenen 75% der verfügbaren Plätze übersteigt, werden auch die empfohlenen Kandidatinnen und Kandidaten geprüft. In diesem Fall erhalten die Empfohlenen für die Prüfungen eine Gutschrift von einem Punkt. Die Fachmittelschulen benachrichtigen die Kandidatinnen und Kandidaten bis Anfang März 2014 über eine allfällige Aufnahmeprüfung.

Altersbegrenzung für die Aufnahmeprüfung

Für die Aufnahmeprüfung in eine Fachmittelschule sind die Schülerinnen und Schüler zugelassen, welche das 18. Altersjahr nicht vor dem 1. Mai vor Eintritt in die Fachmittelschule vollendet haben.

*Anmeldung zur Prüfung:* Zu einer Aufnahmeprüfung angemeldet werden können Schülerinnen und Schüler

- aus 9. Schuljahren privater und öffentlicher Schulen und aus Quarten, deren Beurteilung nicht zu einem Antrag auf prüfungsfreien Übertritt geführt hat, oder
- für die kein Empfehlungsverfahren möglich ist (z. B. aus 10. Schuljahren).

In diesem Fall erfolgt eine Anmeldung zur Prüfung bis 15. Februar 2014 an die zuständige Fachmittelschule (Zuständigkeit und Adressen unten auf Formular A). Es werden dazu verwendet:

- Formular 0 «Personalien zur Mittelschulanmeldung»,
- Formular A «Anmeldung zum Besuch einer Fachmittelschule (FMS)» sowie
- Formular BP «Prüfungsanmeldung für den Übertritt an eine Fachmittelschule (FMS)»,
- gegebenenfalls auch Formular C «Ergänzungen zum Antrag der Klassenlehrkraft».

**Prüfungsbereiche:** Geprüft werden vier Bereiche: Deutsch und Mathematik schriftlich sowie Französisch mündlich, je gemäss Lehrplan für bernische Sekundarschulen bis und mit dem 1. Semester des 9. Schuljahres. Zusätzlich wird ein Prüfungsgespräch zur Berufsfeld eignung durchgeführt.

Kandidatinnen und Kandidaten mit geringen Deutschkenntnissen (Unterricht in der Erstsprache seit dem 6. Schuljahr oder später) können wählen, ob sie nur in «Texte schreiben» geprüft werden sollen, wobei die Beurteilung die Dauer des Unterrichts in der Erstsprache berücksichtigt. Kandidatinnen und Kandidaten mit geringen Französischkenntnissen (Unterricht in der zweiten Landessprache seit dem 6. Schuljahr oder später) können wählen, ob sie in Französisch oder in Englisch geprüft werden sollen. In solchen Fällen ist dies der Schulleitung der zuständigen kantonalen Fachmittelschule auf dem Formular C «Ergänzungen zum Antrag der Klassenlehrkraft» mitzuteilen.

Die Prüfungsaufgaben werden von kantonalen Prüfungsgruppen erarbeitet und finden im ganzen Kanton zum selben Zeitpunkt statt.

Weitere Angaben finden sich im Anhang 7a MiSDV. Die Prüfungspensen sind im EDUCATION/ Amtliches Schulblatt 2.13 publiziert ([www.erz.be.ch/e-education](http://www.erz.be.ch/e-education) > Archiv 2013 > Ausgabe 2.13).

**Prüfungstermin:** 24. bis 27. Februar 2014

Die einzelnen Fachmittelschulen informieren die angemeldeten Kandidatinnen und Kandidaten über den Ort und den Zeitpunkt der Durchführung der Aufnahmeprüfungen.

#### Kantonale Fachmittelschulen

- FMS Neufeld, Bremgartenstrasse 131, 3012 Bern, 031 635 30 01
- FMS Biel, Ländtestrasse 12, 2503 Biel, 032 327 07 07
- FMS Oberaargau, Weststrasse 23, 4900 Langenthal, 062 919 88 22
- FMS Seefeld, Äussere Ringstrasse 7, 3600 Thun, 033 225 01 01

#### Aufnahme in die lehrbegleitende Berufsmaturitätsschule (BMS1) – deutschsprachiger Kantonsteil

**Grundlagen:** Direktionsverordnung über die Berufsbildung, die Weiterbildung und die Berufsberatung vom 6. April 2006 (BerDV) ([http://www.sta.be.ch/belex/d/4/435\\_111\\_1.html](http://www.sta.be.ch/belex/d/4/435_111_1.html))

**Anmeldeformulare:** Bitte verwenden Sie die aktuellen Anmeldeformulare auf der Internetseite der Erziehungsdirektion unter [www.erz.be.ch/mittelschulen/anmeldeformulare](http://www.erz.be.ch/mittelschulen/anmeldeformulare).

Ein Ablaufplan des Übertritts in eine Berufsmaturitätsschule nach dem 9. Schuljahr findet sich unter dem Titel «Anmeldung für den Übertritt in eine Berufsmaturitätsschule (BMS)» unter [www.erz.be.ch/mittelschulen/anmeldeformulare](http://www.erz.be.ch/mittelschulen/anmeldeformulare).

#### 1. Aufnahme in den lehrbegleitenden Berufsmaturitätsunterricht

##### 1.1 Empfehlung für eine prüfungsfreie Aufnahme aus dem 9. Schuljahr

###### 1.1.1 Für Schülerinnen und Schüler im gymnasialen Unterricht im 9. Schuljahr

Schülerinnen und Schüler, die am Ende des ersten Semesters des 9. Schuljahres den gymnasialen Unterricht besuchen und ein genügendes Zeugnis aufweisen, werden prüfungsfrei in die BMS1 aufgenommen.

Für die Aufnahme in die gestalterische BM wird zusätzlich eine Eignungsprüfung im Fach Zeichnen/ Gestalten durchgeführt, die in jedem Fall abzulegen ist. Für diese Eignungsprüfung muss eine Anmeldung in den üblichen Anmeldefristen erfolgen.

###### 1.1.2 Für andere Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen

**Anmeldung zur Beurteilung:** Schülerinnen und Schüler, die den Berufsmaturitätsunterricht lehrbegleitend besuchen möchten (eine Lehrstelle muss noch nicht vorhanden sein), melden sich bis 1. Dezember 2013 bei der Schulleitung (evtl. der Klassenlehrkraft) an. Sie verwenden dazu

- Formular 0 «Personalien zur Mittelschulanmeldung»
- Formular A «Anmeldung zum Besuch einer lehrbegleitenden Berufsmaturitätsschule».

Da einer allfälligen Empfehlung eine intensivere Beobachtung vorausgeht, ist eine nachträgliche Empfehlung zur Aufnahme an die Berufsmaturitätsschule (BMS) nicht möglich, selbst wenn die Voraussetzungen erfüllt gewesen wären. Aus diesem Grund wird den Klassenlehrkräften empfohlen, allen geeigneten Schülerinnen und Schülern die Anmeldung zum Empfehlungsverfahren anzuraten und ihnen die entsprechenden Anmeldeformulare abzugeben, auch wenn sie noch über keine Lehrstelle verfügen resp. sich noch nicht sicher sind, ob eine lehrbegleitende Berufsmaturität angestrebt werden soll.



*Beschluss über die Empfehlung:* Die Lehrerschaft beurteilt die angemeldeten Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Deutsch, Französisch, Mathematik und Natur–Mensch–Mitwelt NMM (je Sekundarschulniveau). Einerseits wird die Sachkompetenz in diesen Fächern beurteilt, andererseits das Arbeits- und Lernverhalten – beides nicht primär als Rückblick auf erbrachte Leistungen, sondern im Sinne einer Prognose im Hinblick auf den Besuch des Unterrichts einer Berufsmaturitätsschule.

Es wird in der Beurteilung der Sachkompetenz angemessen berücksichtigt, wenn Schülerinnen und Schüler einen Teil der Volksschule in einer anderen Sprache als der Unterrichtssprache absolviert bzw. weniger als drei Jahre Unterricht in der zweiten Landessprache besucht haben. In solchen Fällen ist dies durch die Klassenlehrkraft auf dem Formular C «Ergänzungen zum Antrag der Klassenlehrkraft» zu vermerken.

Für die Qualifikation zum Besuch einer BMS muss in sechs der acht Teilbereiche ein «empfohlen» stehen. Die Klassenlehrkraft beantragt im Falle einer günstigen Beurteilung mit dem Formular B «Laufbahntscheid Übertritt in eine Berufsmaturitätsschule nach dem 9. Schuljahr» ihrer Schulleitung bis Ende Januar 2014 die Zulassung zum Übertritt an eine Berufsmaturitätsschule, welche anschliessend über die prüfungsfreie Zulassung beschliesst.

Weitere Angaben zum Empfehlungsverfahren finden sich im Anhang 2 der Mittelschuldirektionsverordnung vom 27. Mai 2008 (MiSDV) ([www.sta.be.ch/belex/d/4/433\\_121\\_1.html](http://www.sta.be.ch/belex/d/4/433_121_1.html)), welche gestützt auf Art. 35 Abs. 1 lit. b BerDV sinngemäss anzuwenden ist.

**1.1.3 Prüfungsfreie Aufnahme aus Privatschulen**

Die Empfehlung zum prüfungsfreien Übertritt aus einer Privatschule richtet sich nach den gleichen Bestimmungen wie für die Aufnahme aus einer öffentlichen Schule. Die Privatschule kann eine Empfehlung nur abgeben, wenn die Schülerin resp. der Schüler zum Zeitpunkt der Beurteilung die betreffende Privatschule mindestens während der drei vorangehenden Semester besucht hat.

**1.2 Anmeldung für eine prüfungsfreie Aufnahme aus dem 9. Schuljahr**

Hat die Schulleitung der Volksschule oder einer Privatschule eine Schülerin oder einen Schüler zu einem prüfungsfreien Übertritt an eine BMS empfohlen, so meldet sie, alternativ die empfohlene Schülerin bzw. der empfohlene Schüler, die Schülerin bzw. den Schüler bei der zuständigen BMS an unter Beilage von

- Formular 0 «Personalien zur Mittelschulanmeldung»,
- Formular A «Anmeldeformular»,
- Formular B «Laufbahntscheid» sowie allenfalls
- Formular C «Ergänzungen zum Antrag der Klassenlehrkraft».

Die Frist für die Anmeldung zur prüfungsfreien Aufnahme läuft bis 15. Februar 2014. Das Lehrverhältnis muss zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen. Erst bei Ausbildungsbeginn ist ein Lehrverhältnis zwingend erforderlich.

**1.3 Aufnahme mit Prüfung**

Schülerinnen und Schüler, die nicht prüfungsfrei in die Berufsmaturitätsschule übertreten können, können sich bis am 15. Februar 2014 für eine Aufnahmeprüfung anmelden. Ein Lehrverhältnis muss zu diesem Zeitpunkt noch nicht bestehen. Die Anmeldung erfolgt durch die Eltern unter Beilage der Formulare 0 und A sowie allenfalls Formular B.

Geprüft werden die Fächer 1. Landessprache (Deutsch für Kandidatinnen und Kandidaten deutscher Muttersprache), 2. Landessprache (Französisch oder Italienisch für Kandidatinnen und Kandidaten deutscher Muttersprache) und Mathematik. Für die Aufnahme in die Richtung Gestaltung wird zusätzlich eine Eignungsprüfung im Fach Zeichnen/Gestalten durchgeführt.

Der Prüfungsstoff richtet sich nach dem Sekundarschulniveau des Lehrplans inkl. Mittelschulvorbereitung. Die Prüfungspensen sind im EDUCATION/ Amtlichen Schulblatt 2.13 publiziert ([www.erz.be.ch/education](http://www.erz.be.ch/education) > Archiv 2013 > Ausgabe 2.13).

**2. Prüfungsorganisation**

**2.1 Deutschsprachige prüfungsleitende Schulen nach BM-Ausrichtung**

Kaufmännische Richtung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wirtschafts- und Kaderschule KV Bern, Schulleiter BMS F. Hellmüller</li> <li>– Kaufmännische Berufsfachschule BV Bern, Schulleiterin BV Brigitte Jenny</li> <li>– Wirtschaftsschule Thun, Schulleiterin BMS K. Zeller</li> <li>– Bildung Formation Biel-Bienne, Schulleiterin BMS R. Bouimarine</li> <li>– Kaufmännische Berufsschule Langenthal, Schulleiter BMS H. Dätwyler</li> </ul>
Gestalterische Richtung	Gewerblich-Industrielle Berufsschule Bern, Schulleiter BMS Ch. Seewer
Gesundheitlich-soziale Richtung	Gewerblich-Industrielle Berufsschule Bern, Schulleiter BMS Ch. Seewer
Gewerbliche Richtung	Gewerblich-Industrielle Berufsschule Bern, Schulleiter BMS Ch. Seewer
Naturwissenschaftliche Richtung	Keine lehrbegleitende BM möglich
Technische Richtung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gewerblich-Industrielle Berufsschule Bern, Schulleiter BMS Ch. Seewer</li> <li>– Gewerblich-Industrielle Berufsfachschule Thun, Schulleiter BMS P. von Allmen</li> <li>– Berufsbildungszentrum Biel, Schulleiter BMS O. Plüss</li> <li>– Berufsfachschule Langenthal, Schulleiter BMS R. Zöllig</li> </ul>

*Stichdatum Anmeldefristen:* 15. Februar 2014 (einzelne Schulen nehmen die Anmeldungen vor Prüfungstermin auch später noch entgegen, informieren Sie sich bitte bei der jeweiligen BMS).

## 2.2 Prüfungskalender Aufnahmeprüfungen

Berufsmaturitätsschule	Prüfung in Woche
Wirtschafts- und Kaderschule KV Bern	DIN 10
Kaufmännische Berufsfachschule BV Bern	DIN 10
Kaufmännische Berufsschule Langenthal	DIN 10
Wirtschaftsschule Thun	DIN 10
Bildung Formation Biel-Bienne	DIN 10
Gewerblich-Industrielle Berufsschule Bern (GIBB)	DIN 10/11
Gewerblich-Industrielle Berufsfachschule Thun (GIBT)	DIN 10
Berufsbildungszentrum Biel	DIN 10
Berufsfachschule Langenthal	DIN 10

### Aufnahme in die Handelsmittelschulen – deutschsprachiger Kantonsteil

#### Grundlagen

- Gesetz über die Berufsbildung, die Weiterbildung und die Berufsberatung (BerG) vom 14. Juni 2005, Art. 53 ([http://www.sta.be.ch/belex/d/4/435\\_11.html](http://www.sta.be.ch/belex/d/4/435_11.html))
- Direktionsverordnung über die Berufsbildung, die Weiterbildung und die Berufsberatung (BerDV) vom 6. April 2006, Art. 22 ff. ([http://www.sta.be.ch/belex/d/4/435\\_111\\_1.html](http://www.sta.be.ch/belex/d/4/435_111_1.html))

#### Anmeldung

Bitte verwenden Sie die kantonalen Anmeldeformulare, welche Sie auf unserer Website [www.ers.be.ch](http://www.ers.be.ch) (Berufsbildung > Berufliche Grundbildung > Handelsmittelschulen > Formulare) finden. Beachten Sie den Ablaufplan bezüglich der Termine sowie die einzureichenden Formulare 0, A und B.

Wir weisen insbesondere darauf hin, dass an allen kantonalen Handelsmittelschulen identische Zulassungsbedingungen (Empfehlung oder Aufnahmeprüfung) für deutschsprachige Kandidatinnen und Kandidaten gelten.

Sonderfall Schulbesuch in französischer Sprache: Für deutschsprachige Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz im Kanton Bern besteht die Möglichkeit, den Ausbildungsgang auf Französisch an der ESC La Neuveville zu absolvieren. Es sind auch dafür die gleichen Zulassungsbedingungen zu erfüllen.

#### Aufnahmeprüfung

Erfolgt keine prüfungsfreie Aufnahme, kann die gesetzliche Vertretung die Schülerin oder den Schüler zur Aufnahmeprüfung an eine HMS anmelden. Die Aufnahmeprüfungen finden an allen Handelsmittelschulen gleichzeitig statt. Die Prüfungen für deutsch- resp.

französischsprachige Kandidatinnen und Kandidaten sind jeweils die gleichen und werden von sprachregionalen Prüfungsteams erstellt.

*Anmeldeschluss:* 15. Februar 2014

*Prüfungstermin:* 17. März 2014

### Übertritt in die Informatikmittelschule Bern am bwd WMB

Am bwd Wirtschaftsmittelschule Bern wird auch eine Informatikmittelschul-Ausbildung angeboten. Der vierjährige Bildungsgang führt zum Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis Informatiker/in (EFZ) in der Fachrichtung Applikationsentwicklung und zur kaufmännischen Berufsmaturität. Auf die dreijährige Vollzeitausbildung am bwd folgt ein Praktikumjahr in einer Firma.

Die IMS richtet sich an leistungsfähige Schüler/innen (mit Vorteil Sekundarschulniveau in allen drei Fächern oder GU9) mit grossem Interesse in den Bereichen Informatik und Wirtschaft.

#### Altersbeschränkung

Es werden nur Bewerber/innen aufgenommen, die das 18. Altersjahr nicht vor dem 1. Mai des Eintrittsjahres vollenden.

#### Aufnahmebedingungen

In die IMS wird aufgenommen, wer am Ende des ersten Semesters des 9. Schuljahres den gymnasialen Unterricht im 9. Schuljahr (GU9) besucht oder über die Empfehlung der Sekundarschule für den Besuch der IMS verfügt (Beurteilung der Sachkompetenz sowie des Arbeits- und Lernverhaltens im Hinblick auf den Unterricht an der IMS mit Berufsmaturität) und die schriftliche Eignungsprüfung bestanden hat.

Alle anderen Lernenden haben die Aufnahmeprüfung inkl. Eignungsprüfung zu absolvieren.

#### Eignungsprüfung

In der schriftlichen Eignungsprüfung werden Themen aus den Bereichen Mathematik, Logik und räumliche Wahrnehmung geprüft, welche für eine Informatikausbildung relevant sind. Es gelten die Pensen für das Prüfungsfach Mathematik.

#### Aufnahmeprüfung

Es wird schriftlich geprüft, und zwar in den Fächern Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik. Die Prüfungen entsprechen dem Anforderungsniveau der Berufsmaturität.

Die Prüfungspensen sind im EDUCATION/Amtlichen Schulblatt 2.13 publiziert ([www.ers.be.ch/e-education](http://www.ers.be.ch/e-education) > Archiv 2013 > Ausgabe 2.13).

**Warteliste**

Bestehen mehr Kandidatinnen und Kandidaten die Eignungsprüfung, als Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen, wird eine Warteliste in der Rangfolge der Prüfungsergebnisse geführt.

**Termine für den Ausbildungsstart 2014**

– Anmeldeschluss: 15. Februar 2014

- Aufnahmeprüfung/Eignungsprüfung: 17. oder 18. März 2014 (gem. Aufgebot)
- Ausbildungsbeginn: 11. August 2014

**Informationen und Anmeldeunterlagen**

Wirtschaftsmittelschule Bern WMB, Papiermühlestrasse 65, 3014 Bern, [www.bwdbern.ch](http://www.bwdbern.ch), [informatikmittelschule@bwdbern.ch](mailto:informatikmittelschule@bwdbern.ch)

Gymnasien, Fachmittelschulen / Gymnases et écoles de culture générale

**Informationsveranstaltungen / Séances d'information**

**Gymnasien/Gymnases**

Datum/Date	Schule/École	Zeit/Horaires	Übertritt in .../ Passage en ...	Art/Type
Mi, 25.9.2013	Seeland Gymnasium Biel, Gymnasium Alpenstrasse	19.30 Uhr	–	Informationsveranstaltung (findet in der Aula des Seeland Gymnasiums statt)
Mi, 16.10.2013	Gymnasium Muristalden	20.00 Uhr	Quarta – Prima Sexta + Quinta	Informationsabend über alle Bildungsgänge für Eltern, Schülerinnen und Schüler
Do, 17.10.2013	Gymnasium Neufeld	ganzer Tag	Quarta, Tertia	Tag der offenen Tür mit Informationsmarkt inkl. spezieller Information für Leistungssportlerinnen und -sportler/Unterrichtsbesuche
Do, 17.10.2013	Gymnasium Neufeld	18.15 Uhr	Quarta, Tertia	Orientierung für Eltern, Schülerinnen und Schüler
Fr, 18.10.2013	Gymnasium Burgdorf	20.00 Uhr	–	Orientierungsabend
Fr, 18.10.2013	Gymnasium Kirchenfeld	ab 15.30 Uhr	Quarta, Tertia	Workshops zur Wahl des Schwerpunktfachs
Fr, 18.10.2013	Gymnasium Kirchenfeld	16.30/18.00 Uhr	Quarta, Tertia	Orientierung für Eltern, Schülerinnen und Schüler
Di, 22.10.2013	Freies Gymnasium Bern	19.30 Uhr	5. bis 8. Klasse, Quarta – Prima	Orientierungsabend für Eltern, Schülerinnen und Schüler
Di, 22.10.2013	Gymnasium Hofwil	ab 15.00 Uhr	Quarta, Tertia	Tag der offenen Tür
Di, 22.10.2013	Gymnasium Hofwil	17.30 Uhr	Quarta, Tertia	Orientierung für Eltern, Schülerinnen und Schüler
Di, 22.10.2013	Gymnasium Hofwil	19.30 Uhr	Talentförderung	Orientierung zur Talentförderung Sport, Musik, Gestaltung & Kunst und Theater/Schauspiel
Mi, 23.10.2013	Gymnasium Kóniz-Lerbermatt	ganzer Tag	Quarta, Tertia	Tag der offenen Tür: vormittags Unterrichtsbesuche in Quarten und Tertien, nachmittags Workshops zur Wahl des Schwerpunktfachs
Fr, 25.10.2013	Seeland Gymnasium Biel	16.00 – 19.00 Uhr	–	Tag der offenen Tür
Sa, 26.10.2013	Gymnasium Alpenstrasse / Gymnase de la rue des Alpes	9.00 – 12.00 Uhr	Quarta/Tertia Troisième de Gymnase	Schwerpunktfach W+R, auch zweisprachige Ausbildung / Options spécifiques E+D et espagnol, aussi formation bilingue
Sa, 26.10.2013	Gymnasium und Wirtschaftsmittelschule Thun-Schadau	9.00 – 12.00 Uhr	–	Informationsveranstaltung über alle Lehrgänge für Eltern, Schülerinnen und Schüler
Sa, 26.10.2013	Gymnasium Seefeld, Thun	9.00 Uhr	–	Informationsveranstaltung über die Ziele und Inhalte der Lehrgänge
Mi, 30.10.2013	Gymnasium Oberaargau	18.00 Uhr	Quarta, Tertia, FMS	Informationsveranstaltung für Eltern, Schülerinnen und Schüler
Fr, 1.11.2013	Gymnasium Interlaken	18.15 Uhr	–	Orientierungsveranstaltung
Sa, 2.11.2013	Gymnase français de Bienne	9.00 Uhr	–	Portes ouvertes
Mi, 6.11.2013	Feusi Bildungszentrum	18.00 Uhr	–	Informationsveranstaltung über alle Bildungsgänge
Do, 7.11.2013	Freies Gymnasium Bern	8.00 – 16.00 Uhr	–	Besuchstag für Eltern und Interessierte
Sa, 16.11.2013	Campus Muristalden	9.00 Uhr	Quarta – Prima Sexta + Quinta	Informationsmorgen über alle Bildungsgänge für Eltern, Schülerinnen und Schüler
Sa, 23.11.2013	Gymnasium der NMS	9.15 – 12.00 Uhr	Quarta – Prima	Informationsveranstaltung für Eltern, Schülerinnen und Schüler



Datum/Date	Schule/École	Zeit/Horaires	Übertritt in .../ Passage en ...	Art/Type
Mi, 27.11.2013	Feusi Bildungszentrum	18.00 Uhr	–	Informationsveranstaltung über alle Bildungsgänge
Di, 3.12.2013	Campus Muristalden	20.00 Uhr	Quarta–Prima Sexta+ Quinta	Informationsabend über alle Bildungsgänge für Eltern, Schülerinnen und Schüler
Fr, 10.1.2014	Gymnasium und Wirtschaftsmittelschule Thun-Schadau	18.00–22.00 Uhr	–	Information über Schwerpunktfächer, zweisprachige Maturität und WMS für zukünftige Schülerinnen und Schüler
Mo, 13.1.2014	Campus Muristalden	20.00 Uhr	Quarta–Prima Sexta+ Quinta	Informationsabend über alle Bildungsgänge für Eltern, Schülerinnen und Schüler
Di, 14.1.2014	Gymnasium der NMS	18.30 Uhr	Quarta–Prima	Informationsveranstaltung für Eltern, Schülerinnen und Schüler
Di, 14.1.2014	Gymnasium Hofwil	17.00 Uhr	Internat	Information, Führung und gemeinsames Nachtessen
Sa, 18.1.2014	Gymnasium Seefeld	10.00 Uhr	Quarta–Prima	Informationsveranstaltung für Eltern, Schülerinnen und Schüler
Di, 11.2.2014	Campus Muristalden	20.00 Uhr	Quarta–Prima Sexta+ Quinta	Informationsabend über alle Bildungsgänge für Eltern, Schülerinnen und Schüler
Sa, 1.3.2014	Campus Muristalden	9.00 Uhr	Quarta–Prima Sexta+ Quinta	Informationsmorgen über alle Bildungsgänge für Eltern, Schülerinnen und Schüler
Do, 20.3.2014	Gymnasium der NMS	18.30 Uhr	Quarta–Prima	Informationsveranstaltung für Eltern, Schülerinnen und Schüler
Mo, 24.3.2014	Campus Muristalden	20.00 Uhr	Quarta–Prima Sexta+ Quinta	Informationsabend über alle Bildungsgänge für Eltern, Schülerinnen und Schüler
Di, 22.4.2014	Gymnasium Hofwil	19.30 Uhr	Talentförderung Quarta	Informationen zum Orientierungskurs Gestaltung & Kunst
Mo, 12.5.2014	Campus Muristalden	20.00 Uhr	Quarta–Prima Sexta+ Quinta	Informationsabend über alle Bildungsgänge für Eltern, Schülerinnen und Schüler

**Fachmittelschulen (FMS)/ Écoles de culture générale (ECG)**

Datum/Date	Schule/École	Zeit/Horaires	Übertritt in .../ Passage en ...	Art/Type
Mi, 25.9.2013	Fachmittelschule Biel	19.30 Uhr		Informationsveranstaltung
Me, 25.9.2013	EMSp Moutier	14 h 00		Séance d'information
Fr, 25.10.2013	Fachmittelschule Biel	16.00–19.00 Uhr	FMS	Tag der offenen Tür
Mi, 30.10.2013	Fachmittelschule Oberaargau	18.00 Uhr	Quarta, Tertia, FMS	Informationsveranstaltung für Eltern, Schülerinnen und Schüler
Mi, 6.11.2013	Fachmittelschule Seefeld	7.45 Uhr	–	Informationsveranstaltungen zur Schule und zum Aufnahmeverfahren
Sa, 9.11.2013	EMSp Moutier	9h 00 à 12h 00	–	Portes ouvertes
Do, 14.11.2013	Fachmittelschule Neufeld	19.30 Uhr	Fachmittelschule	Orientierungsabend für Eltern und Schüler/innen
Fr, 15.11.2013	Fachmittelschule Neufeld	8.00–12.30 Uhr	Fachmittelschule	Tag der offenen Tür mit spez. Atelier- unterricht sowie Besuch des ordentli- chen Unterrichtes für interessierte Schüler/innen
Sa, 23.11.2013	Fachmittelschule der NMS	9.15–12.00 Uhr	FMS1 + FMS1–3 Tertiavorbereitungsklasse (TVK)	Informationsveranstaltung für Eltern, Schülerinnen und Schüler
Di, 14.1.2014	Fachmittelschule der NMS	18.30 Uhr	FMS1 + FMS1–3 Tertiavorbereitungsklasse (TVK)	Informationsveranstaltung für Eltern, Schülerinnen und Schüler
Do, 20.3.2014	Fachmittelschule der NMS	18.30 Uhr	FMS1 + FMS1–3 Tertiavorbereitungsklasse (TVK)	Informationsveranstaltung für Eltern, Schülerinnen und Schüler

Hinweis: Die Kontaktadressen der Gymnasien und Fachmittelschulen finden Sie unter [www.erz.be.ch/mittelschulen](http://www.erz.be.ch/mittelschulen)  
> Wichtige Links und Downloads > Kontaktadressen Mittelschulen

Remarque : Vous trouverez les adresses des gymnases et des écoles de culture générale sur [www.erz.be.ch/ecoles-moyennes](http://www.erz.be.ch/ecoles-moyennes)  
> Pour en savoir plus > Adresses de contact des écoles moyennes

Schlossbergschule Spiez

## **Lehre als Bekleidungsgestalter/in, Fachrichtung Damenbekleidung**

Als einzige kantonale Ausbildungsstätte bieten wir motivierten jungen Frauen und Männern eine 3-jährige berufliche Grundbildung mit EFZ zur Bekleidungsgestalterin bzw. zum Bekleidungsgestalter, Fachrichtung Damenbekleidung, an. Detaillierte Infos zu Aufnahmebedingungen und -verfahren erhalten Sie auf der Website oder beim Sekretariat. Der moderne Ausbildungsgang umfasst die praktische Ausbildung mit Kundenarbeit im Atelier, Berufsschulunterricht und Zusatzfächer sowie die überbetrieblichen Kurse. Betriebspraktika in privaten Couture-Ateliers und in Modefachgeschäften, Modeschauen, berufsbezogene Ausflüge und vieles mehr ergänzen die attraktive Ausbildung.

*Aufnahmeverfahren:* Obligatorischer Eignungstest/Aufnahmeprüfung/Aufnahmegespräch. Eignungstests werden zwischen November und Januar durchgeführt. Die theoretische und praktische Prüfung findet am 24. Januar 2014 statt. Ein dritter Teil beinhaltet ein Aufnahmegespräch nach bestandener theoretischer und praktischer Prüfung.

Anmeldetalons für die Eignungstests können auf dem Sekretariat der Schlossbergschule, Schlüsselmattenweg 23, 3700 Spiez, 033 650 71 00, oder über [www.schlossbergschule.ch](http://www.schlossbergschule.ch) bezogen werden.

---

Berufsmaturitätsschule GIB Bern

## **Informationsveranstaltung zur Berufsmaturität 1 und 2 und zu den Vorkursen für die BMS**

Wir orientieren über Voraussetzungen, Aufnahmeverfahren, Ausbildungsinhalte und Anschlussmöglichkeiten und beantworten Fragen. Vorgestellt werden alle Berufsmaturitätsrichtungen in Zusammenarbeit mit dem BIZ.

Montag, 4. November 2013, 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Campus der gibb, Lorrainestrasse 5, 3013 Bern; Bus Nr. 20, Haltestelle «Gewerbeschule». Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist nicht nötig. Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Vorschau: Dieselbe Veranstaltung findet am gleichen Ort auch am Dienstag, 21. Januar 2014, statt.

Ausführlichen Informationen und Anmeldeöglichkeiten unter [www.gibb.ch](http://www.gibb.ch) > Berufsmaturität.

Für Auskünfte steht Ihnen die Abteilungsleitung gerne zur Verfügung, 031 335 94 94, [bms@gibb.ch](mailto:bms@gibb.ch).

---